# NEWSLETTER

## der LEADER-Region „Niederrhein: Natürlich lebendig!“

Ausgabe 15 | III. Quartal 2020

**Liebe Vereinsmitglieder der LAG Niederrhein e.V.,**
**liebe LEADER-Interessierte,**

ein in vielerlei Hinsicht einzigartiges Quartal liegt hinter uns. Über alle Lebensbereiche hinweg hat sich ein „neuer“ Alltag entwickelt. Alternative Strukturen zur Kommunikation und zum Miteinander sind erschlossen worden. Unser Blick hat sich auf die Dinge gerichtet, die uns in dieser besonderen Zeit wichtig sind und die uns Halt geben.

Auch in der LEADER-Arbeit haben wir diesen Trend feststellen können. Veranstaltungstermine sind fast vollständig aus unserem Kalender gewichen. Die Projektarbeit jedoch war und ist als Kernthema nach wie vor möglich. Mit der Unterstützung zahlreicher Akteure konnten wir daher erneut vielfältige LEADER-Projekte beantragen - für eine lebendige und lebenswerte Region!

Viel Spaß bei der Lektüre unseres Newsletters wünschen



**Kristin Hendriksen und Beate Pauls**

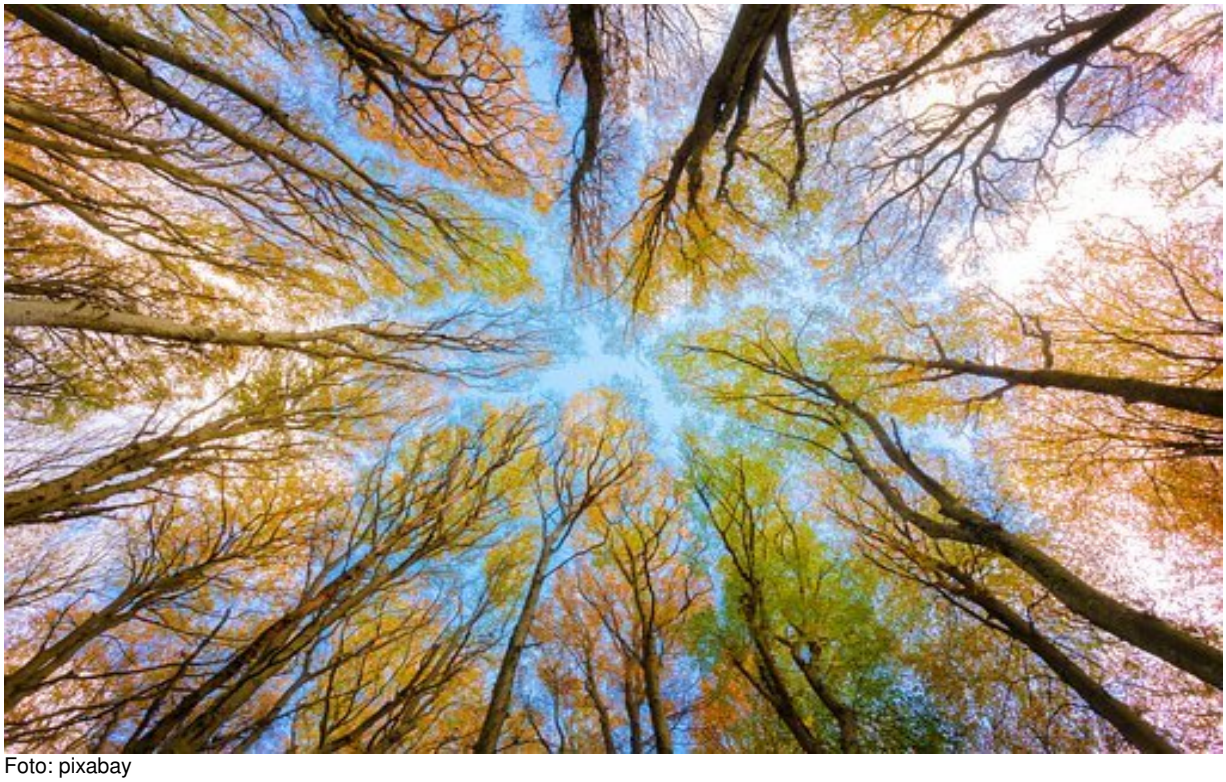

Foto: pixabay

# VERANSTALTUNGEN

## VORSCHAU

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen durch COVID-19 sind keine großen Veranstaltungen in der Zukunft geplant.

Die Mitgliederversammlung der LAG Niederrhein e.V. wird im Jahr 2020 in digitaler Form stattfinden.

# NEUIGKEITEN AUS DEM LEADER-BÜRO

## PROJEKTE

In den letzten Monaten haben wir an der Weiterentwicklung vieler Projekte gearbeitet. Im Folgenden stellen wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen aus der Projektarbeit vor.

### SlowMotion

Projektstatus: beschlossen und in der Antragstellung

Der Verein Stadtkultur Xanten e.V. plant im Rahmen des Projektes eine Ausstellung im DreiGiebelHaus in Xanten. In dem medienübergreifenden Kunstprojekt werden Kultur, Natur und Entschleunigung miteinander verbunden. Die Natur wird aus ihrem eigentlich Kontext künstlerisch in einen neuen Zusammenhang übertragen. Dadurch wird sie auf eine andere, intensivere Art und Weise für die BesucherInnen erfahrbar. Im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung gibt es mehrere Performances regionaler Künstler. Der Ausstellungszeitraum ist geplant von Ende Februar 2021 bis Ende März 2021.

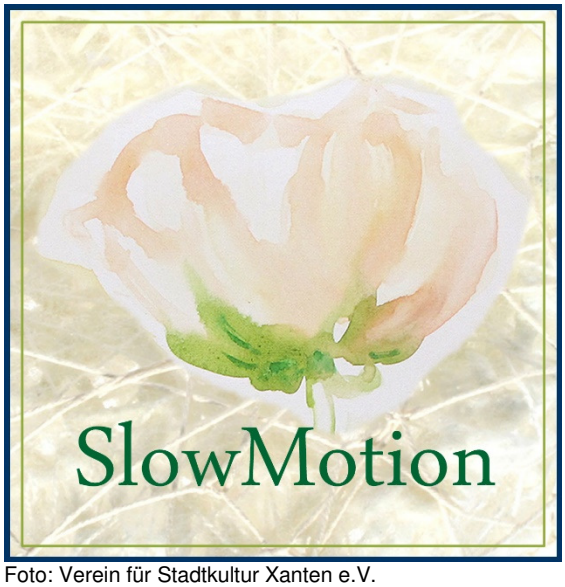


Foto: Verein für Stadtkultur Xanten e.V.



### Wettbewerb: Bunt statt Grau 2020 - Vorgärten klimafreundlich gestalten

Projektstatus: bewilligt und in der Umsetzung

Bis zum 13. September 2020 sind im Rahmen des Vorgartenwettbewerbs etwa 40 Bewerbungen aus der gesamten Region eingegangen.

Darüber hinaus haben auch 34 Kinder ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und bunte

Bilder eingesendet. Der Malwettbewerb hat in diesem Jahr erstmals stattgefunden.

Nun steht die Auswertung und Bewertung der Einsendungen ein. In diesem Jahr verzichten wir aufgrund der Rahmenbedingungen auf eine gemeinsame Preisverleihung. Die Gewinnergärten werden direkt „vor Ort“ prämiert.

Die LAG Niederrhein e.V. bedankt sich für das große Interesse!

## Nachbarschaftsberatung initiiert Fotoaktion „Mein Alltagsbild im Alter(n)“

Projektstatus: bewilligt und in der Umsetzung

Durch das Projekt Nachbarschaftsberatung werden zusätzlich zum Aufbau eines Ehrenamtler*innen- Netzwerkes vielfältige Aktionen und eigene Formate zur Integration und Eingliederung von Bürger*innen in Problemlagen in die Gemeinschaft umgesetzt. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen und der Einsamkeit und Isolation entgegenzuwirken. Auch die Förderung der generationenübergreifenden sozialen Kontakte nehmen einen hohen Stellenwert ein.

In einer Gesellschaft des langen Lebens können immer mehr Menschen ihren Interessen bis ins hohe Alter nachgehen und ihr Leben nach den eigenen Vorstellungen gestalten. Auf der anderen Seite hat der Zugewinn an Lebensjahren seine Begrenztheit und Verletzlichkeit. Der persönliche Umgang mit dem Älterwerden, mit all seinen verschiedenen Facetten, bestimmt unseren Alltag entscheidend. Die allermeisten (älteren) Menschen wünschen sich, dass sie so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können - auch dann, wenn Krankheit, Hilfe- und Pflegebedürftigkeit eintreten. Größtmögliche Autonomie sowie Erhaltung der sozialen Kontakte im Umfeld, der Bewegungsfreiheit und damit die Teilhabe an der Gesellschaft sind Bedürfnisse, die im Rahmen des Projektes „Nachbarschaftsberatung“ aufgegriffen werden.

Wenn man die Wörter „alt“ und „Alter“ hört, fallen vielen Menschen eher negative als positive Merkmale ein. „Altsein“ ist in unserer an Jugendlichkeit und Schnelligkeit orientierten Gesellschaft wenig anerkannt und daher schwer zu akzeptieren. Wenn es allerdings immer weniger jüngere und immer mehr ältere Menschen gibt, gewinnen die Beiträge der älteren Menschen zum Gelingen der Gesellschaft an Bedeutung. Es gibt in einer Gesellschaft nicht nur ein Altersbild, sondern wir haben es in der Regel mit einer Vielzahl von zum Teil widersprüchlichen Altersbildern zu tun, die miteinander

konkurrieren. Welches Altersbild im Vordergrund steht, hängt von der jeweiligen Situation oder vom jeweiligen Lebensbereich ab: z.B. dominiert im Bereich der Pflege ein anderes Altersbild als in der Zivilgesellschaft. Das Altern bedeutet für den Einen geschenkte Zeit - für sich selbst, für die Familie, für Hobbies. Gesund sein, genießen. Für den Anderen kann das Altern aber auch Einsamkeit und Isolation bedeuten. Vielleicht sogar vermissen. Stolz auf das Alter zu sein, für das ganz viele Erfahrungen und Ereignisse prägend waren - in unserem Projekt möchten wir alle Facetten des Alter(n)s zulassen und mit Würde aufzeigen.

Die LEADER-Nachbarschaftsberatung möchte prägnante Bilder, die die Einzigartigkeit der Menschen in Verbindung mit dem Alter(n) und dessen Alltag aus den unterschiedlichen Blickrichtungen darstellen. Die Fotos werden folgenden Kategorien zugeordnet:

- Generationenbilder: „Jung und Alt“ (Familie, Enkelkinder, Freunde)
- Aktiv im Alltag bzw. Alter: Neues Lernen, Sport, Freizeit, (Fort-) Bewegung
- Herausforderungen und Veränderung: Trauer, Krankheit, Krisen meistern, Umgang mit neuen Situationen
- Erinnerungen: in all ihren Facetten
- Nachbarschaft: im Großen und Kleinen
- Einsam, zweisam, gemeinsam: Freunde, Paare, Tiere oder ganz allein
- Zum Schmunzeln: Hintergründiges, Satire, das schönste Lachen, So sieht Glück aus

Gesucht werden Fotos/Bilder von Menschen aus den Kommunen Alpen, Rheinberg, Sonsbeck und Xanten, die Geschichten erzählen. Machen Sie mit und zeigen Sie Herausforderungen und Chancen in Zusammenhang mit dem Älterwerden auf! Ihrer Kreativität zur Umsetzung sind keine Grenzen gesetzt. Wir hoffen auf eine unerschöpfliche Ideenvielfalt. Besonders interessiert uns Ihre Idee zum Bild, deshalb versehen Sie bitte das eingereichte Foto mit einem Titel.

Bitte laden Sie Ihr Alltagsbild im Alter auf der Website www.nbb-niederrhein.de hoch. Das Einsenden des Fotos per Post oder die persönliche Abgabe bei der Koordinierungsstelle in der jeweiligen Kommune ist natürlich auch möglich. Einsende- und Abgabeschluss ist der 30.10.2020. Aus jeder Kategorie wird durch die Bürger*innen der vier Kommunen jeweils ein Foto ausgewählt und prämiert.



**Kontakt:**

**Nachbarschaftskoordination der LEADER-Nachbarschaftsberatung**

Sonja Böhm für die Gemeinde Alpen
Mobil: 0151 678 250 54

Andreas Cziudej für die Stadt Rheinberg
Mobil: 0151 219 898 54

Gabriele van Royen für die Gemeinde Sonsbeck
Mobil: 0176 225 491 77

Manuel ter Bekke für die Stadt Xanten
Mobil: 0172 218 094 8

## Licht.Blicke in Sonsbeck

Projektstatus: beantragt

Im Rahmen der „Licht.Blicke“-Reihe wurden bereits historische Orte in den Kommunen Rheinberg und Xanten beleuchtet. In der Gemeinde Sonsbeck soll nun die Gommansche Mühle in neuem Licht erstrahlen.

Foto: Gemeinde Sonsbeck

Geplant ist eine dezente Beleuchtung in den Abend- und Nachtstunden, die nach aktuellen technischen Standards umgesetzt wird.

## AAN-Unternehmensverband

Projektstatus: beantragt

Nach der erfolgreichen Gründung des „AAN“ (**A**ktive Unternehmen **a**m **N**iederrhein e.V.) startet die Region nun in die nächste Phase: Die Einrichtung einer Geschäftsstelle in der Region und die Besetzung der Geschäftsstelle mit einer Halbtagskraft.

Die Stellenausschreibung erfolgt direkt nach der Bewilligung des Förderantrags und ist für den Herbst 2020 avisiert.

Weitere Informationen zum Unternehmensverband finden Sie unter: www.aan.de!

## VERSCHIEDENES

Durch Vorstandsbeschlüsse ist das LEADER-Budget für diese Förderphase bereits vollständig gebunden.

LEADER-Regionen können 2021 - zusätzlich zum LEADER-Budget - Mittel aus dem GAK (Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz) beantragen. Unserer Region würden im Rahmen dieser „Kleinprojektförderung“ voraussichtlich rund 200.000 € an Fördermitteln zur Verfügung stehen. Die Fördermittel werden zu 90 % aus GAK-Mitteln finanziert (180.000 €) und zu 10 % (20.000 €) aus LAG-Mitteln. Das Budget für die Kleinprojektförderung wird von der LAG bei der Bezirksregierung Düsseldorf beantragt.

Im Herbst oder Winter 2020 veröffentlicht die LAG über Presse und Mailverteiler einen Projektaufruf. In diesem Rahmen können sich juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts sowie natürliche Personen und Personengesellschaften mit einem Projekt bewerben. Die Gesamtkosten je Projekt dürfen 20.000 € nicht überschreiten. Jedes Projekt wird mit 80 % gefördert, die verbleibenden 20 % finanziert der Projektträger als Eigenanteil. Es können auch Projekte gefördert werden, die über LEADER nicht förderfähig wären (z. B. kleinere Sanierungsmaßnahmen von Vereinsheimen, Austausch einer Bestuhlung).

Das Regionalmanagement wertet die Kleinprojektförderung daher als deutlichen Mehrwert gerade für Vereine!

Die Projektauswahl erfolgt anhand von einheitlichen, diskriminierungsfreien Auswahlkriterien durch die LAG auf Basis von eingereichten Projektkonzepten, aus denen auch die Gesamtkosten hervorgehen.

Weitere Informationen erhalten Sie in Kürze unter www.leader-niederrhein.de.



**Herausgeber und Kontak**

LAG Niederrhein e.V
Herrenstraße 2 | 47665 Sonsbecl
www.leader-niederrhein.de

Beate Pauls, Regionalmanagerir
Telefon: 02838 36149
E-Mail: beate.pauls@sonsbeck.de

Kristin Hendriksen, Regionalmanagerir
Telefon: 02838 36148
E-Mail: kristin.hendriksen@sonsbeck.de

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dan
senden Sie bitte eine E-Mail an beate.pauls@sonsbeck.d

Fotos (soweit nicht anders angegeben): LAG Niederrhein e.V

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die En
wicklung des ländlichen Raums: Hier investie
Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligur
des Landes Nordrhein-Westfalen.